

Brustverkleinerung Männer (Gynäkomastie)

Die operative Verkleinerung der männlichen Brust kann sowohl bei einer häufigen „echten“ Gynäkomastie (=Wachstum der auch beim Mann vorhandenen Brustdrüse) als auch bei einer „unechten“ Gynäkomastie (prominente Brust infolge vermehrten Fettgewebes) sinnvoll sein. Insbesondere Männer, denen ihr äußeres Erscheinungsbild im Brustbereich wichtig ist, können von einer operativen Brustverkleinerung deutlich profitieren.

Wer eignet sich für eine operative Behandlung der Gynäkomastie?

Geeignete Kandidaten sind Männer mit störenden prominenten Brüsten, unabhängig davon, ob es sich um eine „echte“ oder um eine „unechte“ Gynäkomastie handelt. Die Wahl des operativen Verfahrens zur Brustverkleinerung hängt nicht zuletzt von der Elastizität der Haut ab.

Operative Durchführung der Brustverkleinerung bei Männern

Die von uns selbst entwickelte fast narbenlose Operation wird mittlerweile weltweit als Standard akzeptiert. Die Verkleinerung wird in Vollnarkose und meist unter ambulanten Bedingungen durchgeführt. Bei lediglich kleinen Brüsten kann auch in örtlicher Betäubung mit Sedierung (Schlafmittel) operiert werden.

In einigen Fällen genügt eine Fettabsaugung (siehe auch Liposuction). Wenn zusätzlich Brustdrüsengewebe vorliegt, wird über jeweils einen kleinen Schnitt am Unterrand der Brustwarze dieses entfernt und gegebenenfalls zur feingeweblichen Untersuchung eingesandt. Die Fettabsaugung bewirkt eine gleichmäßige Schrumpfung des Hautüberschusses zur Erzielung einer glatten Oberflächenkontur. Bei sehr großen Brüsten kann eine zusätzliche Hautstraffung sinnvoll sein.

Nach der Brustverkleinerung

Abhängig vom Ausmaß des Eingriffes werden keine oder zwei Drainagen platziert und ein Kompressionsmieder angelegt. Dieses wird für 4 Wochen belassen. Die Schwellung kann für einige Wochen anhalten. Sie sollten etwa eine Woche Urlaub einplanen und sportliche Aktivitäten für 4 Wochen vermeiden. Bei den meisten Patienten kann eine dauerhafte deutliche Verbesserung des Erscheinungsbildes mit erheblichem positiven Einfluss auf das Selbstwertgefühl erzielt werden.

Die Beratung

Die Beratung bei Vorliegen einer Gynäkomastie besteht zunächst aus einem ausführlichen Gespräch, bei dem Ihre Erwartungen und Wünsche im Mittelpunkt stehen. Eine sorgfältige Erhebung der Vorgeschichte und körperliche Untersuchung samt Photodokumentation erfolgt anschließend. Da in einigen Fällen hormonelle Erkrankungen die Ursache für eine Gynäkomastie sein können, wird gelegentlich eine Blutuntersuchung durchgeführt. Bei einseitigem Wachstum der männlichen Brust kann in extrem seltenen Fällen eine bösartige Erkrankung zugrunde liegen, welche vor einer Operation sicher ausgeschlossen wird. Anhand der erhobenen Befunde können dann gemeinsam mit Ihnen die verschiedenen operativen Möglichkeiten inklusive der Risiken erläutert werden.

Auf einen Blick:

Operationsdauer:

- ca. 1,5 Stunden

Nachbehandlung:

- keine sportlichen Aktivitäten
- keine körperliche Arbeit
- Bandage für 4 Wochen

Narkose:

- meist örtliche Betäubung, je nach Anwendung wird auch unter Vollnarkose operiert

Klinikaufenthalt:

- 1-2 Tage